

NEU Wirtschaftliche Dynamik in Mittelsachsen entfalten!

Antragsteller*innen:

Text

1 Wirtschaftliche Dynamik in Mittelsachsen 2 entfalten!

3 Auch in Mittelsachsen ist seit Jahren ein Arbeitskräftemangel spürbar. Das ist
4 eine Folge dessen, dass es die letzten Jahre keine klare Strategie für mehr
5 Arbeitskräfte in der Region gegeben hat. Die über lange Zeit durch die CDU
6 gefahrene Strategie, den Freistaat Sachsen als Niedriglohnstandort zu
7 vermarkten, ist jedoch gescheitert. Gut qualifizierte Arbeitskräfte lassen sich
8 nicht mit Niedriglöhnen in unserer Region halten.

9 Weiterhin muss Mittelsachsen sich den Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0
10 stellen. Neue Konzepte wie Co-Working-Spaces können die Attraktivität des
11 ländlichen Raumes steigern und eine Alternative zum täglichen Pendeln in
12 umliegende Städte anbieten.

13 Unsere Projekte für Mittelsachsen:

14 1. Wirtschaftsförderung neu aufstellen

15 Ein Hauptproblem in Mittelsachsen ist die regionale Zersplitterung der
16 Wirtschaftsförderung im Landkreis. Auch zehn Jahre nach Zusammenführung der
17 Altkreise Freiberg, Mittweida und Döbeln fehlt es an zentralen Ansprechpartnern
18 in der Wirtschaftsförderung in Mittelsachsen. Die erhebliche Unzufriedenheit mit
19 dem Zustand der Wirtschaftsförderung in Mittelsachsen spiegelt sich in
20 Unternehmensbefragungen regelmäßig wider.

21 Wir GRÜNE wollen daher im Dialog mit der Wirtschaft die heutigen Institutionen
22 der Wirtschaftsförderung in Mittelsachsen neu strukturieren. Ziel soll sein,
23 einen zentralen Ansprechpartner für alle Anliegen der Gründungsberatung über
24 Förderprogramme von Bund und Land bis hin zur offenen Betriebsnachfolge zu
25 schaffen.

26 2. Gründer- und Innovationszentren stärken

27 Wie GRÜNE wollen die eigenständigen Hochschulstandorte Freiberg und Mittweida
28 und die Innovationsfähigkeit dieser Standorte gezielt stärken. Wir legen daher
29 großen Wert darauf, die vorhandenen Einrichtungen der Gründer- und
30 Innovationsförderung wie das GIZEF Freiberg/Brand-Erbisdorf oder den
31 Technologiepark Mittweida weiter zu stärken.

32 Wir GRÜNE unterstützen daher alle Aktivitäten, die dazu führen, dass Freiberg
33 und Mittweida als herausgehobene Standorte von Forschung und Wissenschaft im
34 Kreis weiterentwickelt werden und stehen daher zur gemeinsamen Fortentwicklung
35 des Tivoli Freiberg als einzigen kreiseigenen Kongressort in Kooperation mit der
36 Universitätsstadt Freiberg.

37 3. Breitbandausbau endlich kreisweit angehen

38 Unter dem bisherigen CDU-dominierten Kreistag wurde eine gemeinsame, vom
39 Landkreis
40 koordinierte Strategie beim Breitbandausbau immer abgelehnt. Wir GRÜNE wollten

41 hingegen, dass der Landkreis wie in anderen sächsischen Landkreisen eine
42 Steuerungsfunktion beim zielgerichteten Ausbau des Breitbandnetzes in
43 Mittelsachsen übernimmt. Das Fehlen einer solchen Breitbandstrategie rächt sich
44 nun. Mittelsachsen gehört beim Breitband zu den Schlusslichtern in ganz
45 Deutschland.

46 Wir GRÜNE fordern, dass die Städte und Gemeinden die nun ermöglichte 100-
47 prozentige
48 Förderung des Breitbandausbaus nutzen. Wir halten es für vordringlich, dass der
49 Landkreis in der realen Förderpraxis beim Breitbandausbau endlich seine
50 koordinierende Rolle ausfüllt.

51 4. Deutschkurse und Spurwechselprogramm für geflüchtete Menschen
52 Wir halten es für unverantwortlich, dass der Landrat sich nicht für die
53 Integration geflüchteter Menschen zuständig hält. Integration kann nur zusammen
54 in den Kommunen gelingen. Die zahlreichen Streitigkeiten zwischen Landkreis und
55 einzelnen Städten in der Flüchtlingsfrage zeigt, dass es besser ist, die CDU
56 nicht erneut mit einer Mehrheit im Kreistag auszustatten. Wir GRÜNE halten es
57 geradezu für essentiell, geflüchteten Menschen im Landkreis vom ersten Tag an
58 Deutschkurse zu ermöglichen, um den Fuß in die Tür des deutschen Arbeitsmarkts
59 zu bekommen. Zudem wollen wir, so der Bund die Möglichkeiten dafür schafft, den
60 "Spurwechsel" geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt vorantreiben.